

Sr. Königl. Majestät Regierung zu er-
suchen, die Gesetzgebung über die Staats-
verwaltung in ihren einzelnen Zweigen
mit der Absicht der Vereinfachung des Ge-
schäftsbetriebes zu revidiren
erneuert in Erinnerung bringen?"

Einstimmig: Ja.

Nun frage ich nach dem Antrage des Abg. Mammen:
„Will die Kammer auch dem oben ausgesprochenen
Einverständnisse die Bedingung beifügen:

daß durch Erweiterung der Befugniß zur
Selbstverwaltung, namentlich für Ge-
meinden, und durch Instruction für die
Verwaltungsbeamten auf Verminderung
der Aufgaben für die Staatsverwaltung
und der Zahl der Staatsangestellten hin-
gewirkt, hierüber aber noch der gegen-
wärtigen Ständeversammlung Mitthei-
lung gemacht werde?"

Mit großer Majorität abgelehnt.

Will die Kammer nach dem Vorschlage der Depu-
tation die Bitte hinzufügen:

„durch Erweiterung der Befugniß zur Selbst-
verwaltung, namentlich für Gemeinden, und
durch Instruction für die Verwaltungsbe-
amten auf Verminderung der Aufgaben für die
Staatsverwaltung und der Zahl der Staats-
angestellten hinwirken, hierüber aber noch
der gegenwärtigen Ständeversammlung Mit-
theilung machen.“

Einstimmig: Ja.

Ferner:

„Beschließt die Kammer, den eben gedachten
Antrag, damit er nicht bei dem Budget zu
spät kommt, in einer besondern ständischen
Schrift alsbald an die Staatsregierung ge-
langen zu lassen?"

Einstimmig Ja.

In Bezug auf die zu 2 und 3 gefassten Beschlüsse
muß ich namentliche Abstimmung eintreten lassen. —
Ich frage demgemäß:

„ob die Kammer in der beschlossenen Weise
an die Staatsregierung einen ständischen
Antrag gelangen lassen will?"

Diese Frage beantworten sämtliche anwesende Ab-
geordnete mit Ja, nämlich:

Vizepräsident Dehmichen.	Abg. Mammen.
Secretär Dr. Loth.	= von König.
= Schenk.	= von Kostitz = Paulsdorf.
Abg. Mehnert.	= Golle.
= Beeg.	= Steiger.
= Eisenstuck.	= Ufer.
= Lehmann (Zabel).	= Graf zur Lippe.
= Israel.	= Behr.
= Fahner.	= Schred.

Abg. Haberkorn (Reinholzbain).	Abg. Stöhr (Zittau).
= von Burgk.	= Lehmann (Böhrgen).
= Dr. Krause.	= Burk.
= Müller.	= Emrich.
= Caspari.	= Glinther.
= Uhlemann.	= von Kostitz = Wallwitz.
= Wbler.	= Ziesler.
= Dr. Hertel.	= von Ferber.
= Reiche = Eisenstuck.	= von Schönbüfels.
= Mai.	= Herrmann.
= Hoffmann.	= Dr. Heyner.
= Seiler.	= Stöhr (Dröbba).
= Dr. Blazmann.	= Bering.
= Bauer.	= Sachse.
= Weidauer.	= Tempel.
= Bodemer.	= Bruner.
= Georgi.	= Bloß.
= Esche.	= Otto.
= Koch.	= von Lössow.
= Dr. Baumann.	= Gähler.
= Kürzel.	= Böhsch.
= Thümer.	= Barth.
= Martini.	= Lang.
= Jungnickel.	= Seidel.
= Dießsch.	= Riedel.
= Dörstling.	Präsident Haberkorn.

Die Frage ist einstimmig bejaht.

Will die Kammer diesen Antrag an die
Erste Kammer gelangen lassen? — Ebenfalls ein-
stimmig. — Wir gehen nun zum Schlusse über.

Referent Georgi:

Hiernächst hat auch diesmal die unterzeichnete De-
putation, im Interesse der Geschäftsförderung, von der
geehrten Kammer die Ermächtigung sich zu erbitten:

die Berichte über die einzelnen Theile des Budgets
in derjenigen Reihenfolge zur Berathung und Beschluß-
fassung in die Kammer zu bringen, wie die Depu-
tation mit solchen zu Stande kommt, mit Ausnahme
jedoch der Position B im Einnahmehudget — Steuern
und Abgaben betreffend — welche erst zuletzt zur Ver-
handlung und Beschlußfassung zu gelangen haben
wird.

Es hat sich dieses Verfahren bei den letzten ordent-
lichen Landtagen als zweckentsprechend bewährt.

Präsident Haberkorn: Begehrt Jemand hierüber
das Wort? — Es ist nicht der Fall. — Ertheilt die
Kammer der Deputation die auf Seite 21 des
Berichts erbetene Ermächtigung? — Einstimmig
ertheilt.

Somit war der Gegenstand der heutigen Tagesord-
nung doch noch zu Ende gebracht worden und schließe
ich nunmehr die heutige Sitzung unter Feststellung fol-
gender Tagesordnung für Donnerstag, den 3. December,
Vormittags 10 Uhr:

1. Wahl zweier Mitglieder zu Verstärkung der Fi-
nanzdeputation;
2. Bericht der ersten Deputation, den Gesetzentwurf
wegen Verbots der Hazardspiele betreffend;
3. Bericht der ersten Deputation über den Gesetzent-
wurf, Berichtigung von Wasserläufen betreffend.

Die Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung um 3 Uhr 15 Minuten.)